

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

99 (9.4.1900) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 99. Zweites Blatt.

Montag den 9. April

1900.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 39065. V. Die Erstattung der Anzeigen über land- und forstwirtschaftliche Betriebsunfälle betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Bezirks.

Die Anzeigen über Unfälle, die in Gemeinde- und Genossenschaftswaldungen bei der Holzhauerei, bei Waldwegbauten, Waldkulturen und sonstigen Forstarbeiten sich ereignen, werden in den meisten Fällen entweder von den Unternehmern derartiger Arbeiten oder von den Verletzten selbst oder deren Angehörigen erstattet.

Dies ist unrichtig. Betriebsunternehmer sind in solchen Fällen immer die Waldeigentümer, und diese sind nach §. 55 des landw. Unf.-Verf.-Gesetzes verpflichtet, alsbald die Unfälle vorchriftsmäßig anzuzeigen.

Wir machen deshalb die Bürgermeister derjenigen Gemeinden, welche Gemeindevaldungen besitzen, darauf aufmerksam, daß sie von allen Unfällen, die in ihren Forstbetrieben vorkommen, die vorgeschriebenen Unfallanzeigen zu erstatten haben, und daß sie der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft gegenüber für die rechtzeitige Einsendung dieser Anzeigen hierber haftbar sind (§. 124 Abs. 2 des Gesetzes).

Die Bürgermeisterämter haben hiernach das Forstaufsichtspersonal und die Accordanten von Waldbarbeitern zur sofortigen Anmeldung aller solcher Unfälle beim Bürgermeister oder dessen Stellvertreter zu verpflichten.

In den Untersuchungsprotokollen sind auf die Fragen unter A 1 des Formulars jeweils die Betriebsverhältnisse des Waldeigentümers und nicht diejenigen der Accordanten oder der Verletzten anzugeben.

Auch für die Unfälle bei der Gemeindefarrenhaltung, bei der Bewirtschaftung von Wiesen, Baumpflanzungen, Garten- und Parkanlagen der Gemeinden haben die Bürgermeisterämter die Unfallanzeigen zu erstatten.

Karlsruhe, den 3. April 1900.

Großh. Bezirksamt.
Gräfer.

Verkauf eines Desinfektionsofens.

Der abhängig gewordene eiserne Desinfektionsofen im städtischen Krankenhaus soll gegen Barzahlung an den Meistbietenden verkauft werden. Angebote hierauf sind längstens bis

Wittwoch den 18. April d. J.,
nachmittags 5 Uhr,

auf dem städtischen Hochbauamt, Zimmer Nr. 102, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, einzureichen.

Wegen Besichtigung des Ofens beliebe man sich an den Leiter des Krankenhauses zu wenden.

Karlsruhe, den 7. April 1900.

Städt. Hochbauamt.

Versteigerung.

2.1. Im Hofe der Ausstellungshalle wird
Donnerstag den 19. April d. J.,
nachmittags 3 Uhr,

altes Eisen, Zink, Blei, abgängiges Holz und dergl. gegen Barzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 7. April 1900.

Städt. Hochbauamt.

Fahrrad-Versteigerung.

2.1. Dienstag den 10. April, Nachmittags
2 Uhr, versteigere ich im Auftrag aus einer Verlassenschaft Bahringersstraße 12, parterre, gegen Barzahlung:

3 komplette Betten, 3 Schränke, 1 Pfeilerkommode, 2 Tische, 1 Kanapee, Spiegel, Bilder, 1 Herd,
wozu Liebhaber einladet
Hirschmann, Auktionator.

Zwangs-Versteigerung.

Wittwoch den 11. April d. J., Nachmittags
2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstr. 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 Pianino, 1 Bücherschrank, 1 Buffet, 2 Divans, 1 Sekretär, 1 Vertico, 1 Damenschreibtisch, 1 Sopha mit 6 Fauteuils, 1 Kommode, 1 Nähtisch, 6 Stuhlfesseln, 3 Spiegel mit Consolen, 2 Schiffonniere, 1 Kleiderschrank, 5 Tische, 1 Serviertisch, 2 Sessel, 1 Regulateur, 1 Posterschemel, 5 Delgemälde, 2 Ladenschränke, 1 Glaskasten, 10 Bilder, 1 Gaslüfter, 1 Portière, 2 Wandteller, 2 Büsten, 4 Vasen, 3 Figuren, 2 Bodenteppiche, 1 gold. Uhrkette, 1 Vorstecknadel, 1 Fingerring, 3 Necessaires, 2 Brennmaschinen, 9 Seifenboxen, 18 Kämmen und Haarscherer, 42 Schwämme, 400 Gläschen kölnisches Wasser, 23 Gläser Haarfärbefarbe, 6 Gläser Pomade, 2 Schachteln Parfüm, 5 Damenschittel und 6 Bund Haare.

Karlsruhe, den 7. April 1900.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 10. April 1900, Nachmittags
4 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Rheinstraße 22 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: ein Sopha.

Karlsruhe, den 6. April 1900.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 10. April d. J., Nachmittags
2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Pfandlokal Waldhornstraße 19, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Pferd, 1 Landbauernwagen, 1 Kreissäge, 4 Hobelbänke, 14 Ead Mehl, 3 neue Herrenanzüge, 6 Schiffonniere, 2 Kommoden, 2 Nähmaschinen, 1 Waschkommode, 1 Regulateur, 1 Schreibtisch, 1 Fauteuil, 1 Nähtischchen, 6 Postersessel, 1 Tafellamp, 1 Sphenitpyramide, 1 Petroleumapparat u. A. m.

Karlsruhe, den 6. April 1900.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.

Dienstag den 10. April 1900, Nachmittags
2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Pfandlokal Waldhornstraße 19, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 Kanapees, 1 Nähmaschine, 1 Sekretär, 1 Kleiderschrank, 1 Schreibtisch, 4 Bildertafeln, 1 Pfeilerkommode, 2 Spiegel, 1 komplettes Bett, 1 Vertico, 1 Schiffonniere, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Pianino, 2 Rohrstühle und 1 Nachttisch.

Karlsruhe, den 8. April 1900.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Akademiestraße 9 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 11, Vorderhaus, 1. Stock.

*Bernhardstraße 9, Eckhaus am Kirchensplatz, sind 3 und 4 Zimmerwohnungen per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.1. Bürgerstraße 13 ist im Seitenbau, parterre, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, 1 mit besonderem Eingang, Küche, Keller, 1 Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. NB. Die Wohnung kann auch mit 2 Zimmern abgegeben werden. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

3.1. Kaiserstraße 67 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern per 1. Juli zu vermieten. Preis 570 Mark. Zu erfragen im Uhrenladen.

*2.1. Karlstraße 96 sind 2 sehr schöne Wohnungen, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zugehör, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Karlstraße 94, parterre.

*2.1. Karlstraße 98 ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, sowie noch 2 Wohnungen von 3 Zimmern sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Karlstraße 94, parterre.

*Matthysstraße 10, am Sonntagplatz, ist eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Bad, Eifer, Balkon nebst reichlichem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.2. Morgenstraße 33 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock daselbst.

4.1. Scheffelstraße 55, nächst der Kriegstraße, ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

*Schwimmstraße 15 ist auf sofort oder später ein schönes, auf die Straße gehendes Zimmer nebst Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.1. Sofienstraße 29 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 2-5 Uhr. Näheres im Laden.

—Werderstraße 87 ist im 3. Stock eine schöne, helle Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

—Bähringerstraße 41b ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und Holzstall, auf 1. Juli zu vermieten. Preis M. 400.— pro Jahr. Näheres Kronenstraße 23.

Laden zu vermieten.

*Ein schöner, moderner Laden, für ein Spezereigeschäft eingerichtet, ist mit Wohnung von 4 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Reflektanten belieben ihre Offerten unter Nr. 2629 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuche.

Für Juli wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern und Zugehör, womöglich Parterre oder 2. Stock, im Westen gesucht. Offerten unter Nr. 2635 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern eventuell 4 kleinen sammt Zugehör wird auf 1. Juni d. J. von einer kleinen Familie gesucht. Offerten mit näherer Angabe des Preises und der Lage sind unter Nr. 2636 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

2.1. Von kleiner, gut situierter Familie wird in der

Durlacher Allee
eine Wohnung von 4 event. 3 Zimmern gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2631 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. **Zu miethen**

gesucht wird auf 1. Juli eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör. Gest. Offerten befordert unter Nr. 2633 das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Ein schön möbliertes, großes Zimmer, in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, eine Treppe hoch, ist sofort oder später zu vermieten: Adlerstraße 88, eine Treppe hoch.

* 2.1. Ein schön möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist für sofort oder später zu vermieten: Lammstraße 7a, 4 Treppen links, Eingang Thurmstraße (Café Bauer).

* Sofort oder auf 15. April ist ein gut möbliertes, zweifenstriges, auf die Straße gehendes Zimmer mit freiem Eingang an einen bessern Herrn zu vermieten: Müppurrerstraße 82, 2. Stock links.

* Luisenstraße 59 ist im 4. Stock rechts ein schönes Zimmer an einen soliden Arbeiter sofort vermieten.

* 2.1. Lammstraße 7d sind im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer sofort oder auf 15. April zu vermieten.

* Soffenstraße 83 ist im 3. Stock links ein gut möbliertes Zimmer auf 15. April an einen anständigen Herrn zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer, sehr schön möbliert, auf die Kaiser- und Kreuzstraße gehend, sind sogleich oder später an solide Herren zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 8 im 3. Stock.

Pension.

* 2.1. In feiner Familie sind auf sofort oder später 2 Zimmer mit guter Pension an 2 oder 3 junge Damen, welche höhere Schulen besuchen, abzugeben. Näheres Soffenstraße 80, 1 Treppe hoch.

Kost und Wohnung.

* 2.1. Ein solider Arbeiter kann sogleich Kost und Wohnung erhalten: Herrenstraße 9, Hinterhaus, 2. Stock.

Eine Schlafstelle

ist sogleich zu vermieten: Delfortstraße 7, parterre.

Eine freundliche Schlafstelle

ist sofort oder später an einen jungen Mann zu vermieten: Bähringerstraße 72, 2. Stock.

Süßlich möbliertes Zimmer

für vorwiegend längere Zeit von akad. geb. Beamten auf sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2632 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* 2.1. Ein kräftiges, sauberes, besseres Mädchen bei gutem Lohn sofort gesucht. Vorzuziehen Amalienstraße 25a im 4. Stock links, bei Frau Dr. Jaeschke.

* 2.1. Gesucht wird ein Mädchen, das gut kochen kann und mithilft beim Waschen und Bügeln, zu einer Offiziersfamilie nach auswärt. Näheres Koonstraße 11, 2 Treppen hoch.

* Jüngeres Mädchen zu kleiner kinderloser Familie für leichte häusliche Arbeiten bei guter Bezahlung für sogleich oder Oftern gesucht. Näheres Kaiserstraße 67, 2. Stock (Melder).

* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterstellt, kann sofort eintreten bei F. Weinheimer, Adlerstraße 15 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen sucht Stelle in gutem Hause für Küche und Hausarbeit. Näheres erbeten Frau Fertig, Bähringerstraße 5 hier.

* Ein jüngeres Mädchen vom Lande, welches schon gedient hat, sucht auf 1. Mai Stelle. Näheres Werderstraße 55 im 3. Stock.

3.1. **Tüchtige****Kesselschmiede,**

Zuschläger und Schlosser, bei gutem Lohn für dauernd gesucht.

Guillaume-Berle Neustadt a. S.

2.1. **Gesucht**

ein in der Fabrikation und Montage von Holzrolladen und Zuglalousien durchaus erfahrener, fleißiger und solider Mann als Vorarbeiter. Bei befriedigenden Leistungen dauernde Stellung. Offerten mit Zeugnissen und Angabe des Alters u. F. F. 4077 an Rudolf Mosse, Freiburg i. Breisgau.

Bolontär-Gesuch.

In meinem Waarenagenturen-, Wein- und Fouragegeschäft ist eine Bolontär-Stelle zu besetzen.
Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Fräulein oder Frau,

die mit dem Publikum umzugehen weiß, auf ca. 4 Stunden (2-6 Uhr) täglich auf ein Bureau gesucht. Kenntnisse nicht erforderlich. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2628 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.

Ein braves, ordentliches Mädchen wird für die Hausarbeit auf sofort gegen hohen Lohn gesucht: Kriegstraße 127 im 3. Stock.

2.1. Gesucht per sofort ein tüchtiges, braves

Mädchen,

welches etwas vom Kochen versteht und schon bei feinerer Herrschaft gedient hat, für Hausarbeit. Vorstellung von 6-9 Uhr Abends erwünscht: Kriegstraße 151, 1 Treppe hoch.

Gesucht für Frankfurt

gegen hohen Lohn eine tüchtige, selbstständige feindbürgerliche Köchin und ein gewandtes, möglichst im Nähen und Serviren bewandertes Hausmädchen. Nur Bewerberinnen mit guten Zeugnissen wollen sich schriftlich melden bei Frau Ochs, Frankfurt a. M., Feidbergstraße 17. 2.1.

Stelle-Antrag.

Zuverlässiger, gewandter, womöglich bei heirateter Arbeiter gesucht. Ebenfalls sind täglich wieder einige Liter Magermilch abzugeben.

Sterilisieranstalt

Leopoldstraße 20.

Stellen finden:

J. Köchinnen, Hotelzimmermädchen, Küchenmädchen, 2 Hausburschen, Privatmädchen jeder Art für sofort oder 1. Mai, Salsfontellen. Bureau Jasper, Durlacherstraße 59.

Kellnerin,

eine einfache, durchaus tüchtige, bei sehr hohem Lohn sofort gesucht: Kaiserstraße 129.

Ein tüchtiger Fuhrknecht

findet sofort Stellung. Näheres Körnerstraße 33, parterre.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein etwa 19jähriges, evangelisches Mädchen wird in seiner schulfreien Zeit für einige Stunden des Nachmittags gesucht. Zu erfragen Bähringerstraße 63, Querbau, 2. Stock rechts.

Ein gewandter Pader

sucht auf 1. Mai Stellung. Offerten unter Nr. 2630 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wirtschaft-Gesuch.

* Eine kinderlose Familie sucht auf 1. Oktober oder auch später eine gangbare Wirtschaft zum Pacht oder Pacht. Näheres Schützenstr. 82, parterre.

Verloren

wurde ein Kinderschiem im Birkel, zwischen Adlers- und Waldbornstraße. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben Waldbornstraße 8a, 3. Stock, abzugeben.

Hund zugehoben.

* Ein schwarzer Zwergspitzer ist zugehoben und kann bei Christian Neb in Hagsfeld abgeholt werden.

Verloren.

Eine goldene Brillantvorstecknadel ist auf dem Wege von der Westendstraße nach dem Bahnhof verloren gegangen und wird der ehrliche Finder gebeten, dieselbe gegen Erstattung eines guten Finderlohnes im Hause Soffenstraße 78, 2. Stock, abzugeben.

Bauplatz oder Lagerplatz

in guter Lage alsbald zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe von Preis, Lage und Kaufbedingungen bittet man unter Nr. 2637 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Zu verkaufen

5 große, feste Kisten: Vorholzstraße 9, 1. Stock, Vormittags von 8-10 Uhr, Nachmittags von 3-5 Uhr. 2.1.

Mathystraße 1, parterre, werden 16 junge Rebstöcke, lauter Edelsorten, billig abgegeben.

* Zwei große, ganz neue und sehr schöne Oelgemälde (kein Delbruck), Landschaften darstellend, mit prachtvollem, starkem und breitem Goldbaroque-Rahmen, 95 cm breit, 74 cm hoch, für nur 12 M per Stück zu verkaufen: Gerwigstraße 89, 2. Stock rechts.

2.1. Großer, schöner

Regulator,

ohne Schlagwerk, billig veräußert: Durlacher Allee 6 im 2. Stock.

Singer-Nähmaschine,

ältere, aber sehr gut erhaltene, sowie bessere Accordzither, fast neu, sind zu mäßigem Preis, jedoch nicht an Händler zu verkaufen: Kaiserstraße 182, Vorderhaus, oberster Stock.

Fahrrad,

eleg. leichter Straßenrenner (11 Kilo), neu, Umstände halber preiswürdig zu verkaufen: Jollystraße 8 im 2. Stock. Zu besichtigen von 10-3 Uhr.

Sofort zu verkaufen:

ein gutes Fahrrad (Opel) für 70 Mark, zwei gute saubere Betten zu 50 und 60 Mark. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kochherd,

ein gebrauchter, ist billigst zu verkaufen: Amalienstraße 48.

Cischränke,

eine und zweithürig, Badewannen aus Zink jeder Art und Größe zu den billigsten Preisen bei

K. Reinhold,

Akademiestraße 14, Hinterhaus.

Näh- u. Zuschneideschule.

Gründlichen Unterricht im Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen aller Gegenstände der Damengarderobe, als: Tailen, Röcke, Morgenkleider, Mäntel, Jaquettes, Pelserinen, Capes, Capuchons, Reittkleider und Radfahrerinnen-Costüme u. s. w. wird erteilt bei

J. Erhardt, geprüfte Zuschneiderin,

* 2.1. Adlerstraße 14, 3. Stock.

Auf kommende Ofterfeiertage

empfehle
ff. Bayonner Schinken,
" westph. Schinken (zum Rohessen),
" Kochschinken,
" Lachs schinken,
" Gothaer Cervelatwurst,
" " Salami,
" " Leberwurst,
" " Zungenwurst,
" " Mettwurst,
sämmtliches in schöner, frischer Waare.

Gustav Bender,

vorm. Carl Malzacher, Hoflieferant,
5 Lammstraße 5.

*21. **Gründlicher Klavierunterricht** wird erteilt: Sofienstraße 30, eine Treppe hoch.

Violinunterricht.

*21. Wer würde solchen in den Abendstunden einem jungen Manne bei mäßigem Preise erteilen. **G. Vaible, Bähringerstraße 92, 1. Stock.**

Unübertroffen!

A. Mayer's Parkettboden-Wichse,

auch für Pinoleum anzuwenden, weiß und gelb in Büchsen von 1/2 Kilo, 1 Kilo, 2 Kilo Inhalt 80 K. M. 1.50 M. 2.50 inkl. Büchse, nur echt mit

Stuttgarter Marktplatz-Stifette empfiehlt

F. X. Rathgeb in Karlsruhe.

Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des der betr. Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3-5 Uhr Nachm., zum Kassenpreise zusätzlich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte an der Vorverkaufsstelle im Großh. Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite, statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort durch Postzahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzufenden.

Schriftliche Bestellungen werden nur von Auswärtswohnenden angenommen.

Die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters bleibt am Gründonnerstag den 12., Charfreitag den 13. und Ostermontag den 16. April geschlossen.

Theater in Baden.

Mittwoch den 11. April. 29. Abonnements-Vorstellung. **Maria Stuart**. Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 6 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.



wird in Farbe u. Aroma von keinem anderen Kaffee-Zusatz erreicht. (Original-Marko in Dosen.)

4.1.

Pflege die Haut!

Dieses Gebot der Gesundheitslehre wird rationell und mit wunderbarem Erfolge zur Ausführung gebracht, wenn man beim Waschen sich der besten, der mildesten und fettreichsten Seife bedient, nämlich **Doering's berühmter Eulen-Seife**. Mit **Doering's Eulen-Seife** soll sich ein Jedes waschen, das die Haut schön und geschmeidig erhalten will. **Doering's Eulen-Seife** sollen alle anwenden, die eine spröde, empfindliche Haut haben. Mit **Doering's Eulen-Seife** sollten unfehlbar alle Mütter ihre Kinder und Säuglinge waschen. Die Haut bleibt schön, zart und frisch. **Doering's Eulen-Seife** ist überall für 40 Pfennig erhältlich.

Nach vierjährigen

mühsamen Versuchen

durch allerhand Insektenspulver kann ich Ihnen mitteilen, daß ich bereits seit 1 1/2 Jahren nur **Hodurek's Mortein** gebrauche. Den erzielten großen Erfolg schreibe ich nur der Wirkung Ihres Insektenspulvers „**Hodurek's Mortein**“ zu. Stettin, 12.8.1899. **J. Splinter**. Man achte beim Einkauf auf den **rothen Querstreifen** und meine Firma. Es vernichtet sämtliche Fliegen, Vogelmilben, Ameisen, Rissen, Schwaben, Wanzen etc. Käuflich à 10, 20, 30, 50 Pf. u. höher (1 Verstäuber 20 Pf) in Karlsruhe bei: **W. L. Schwaab, Eugen Selff Nachf., Wilh. Erb, Bidellplatz;** **M. r. j. ch: Ph. Kraus, L. O. Knaebel.**

A. Hodurek, Ratibor, chem. Fabrik, Korken- u. Wattenfabrik. Folgende Fabrikate sind in obigen Niederlagen käuflich: Feueranzünder, Glanzstärke, Strandschuhlack, Pulver.

4.2.

Zu

Ostern 1900

empfehle große Auswahl

Hasen zum Füllen

von 10 Pfg. an,

Eier mit Schlangen

von 10 Pfg. an

und allerhand hübsche

Atrappen

und sonstige zu

Ostergeschenken

für Kinder und Erwachsene geeignete Sachen.

C. Garbrecht,

Inhaber: **Carl Vohl**, Galanterie- und Spielwaren-Geschäft, Kaiserstraße 193, 195, zwischen Herren- und Waldstraße.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 10. April. Abteilung A (rote Abonnementskarten). 46. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Graf Königs-mark**. Trauerspiel in 5 Akten von Paul Heyse. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Donnerstag den 12., Freitag den 13. und Samstag den 14. April **keine** Vorstellungen.

Sonntag den 15. April. 25. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) **Lohengrin**. In 3 Akten von Richard Wagner. „Telramund“: Kammerfänger Max Büttner vom Herzogl. Hoftheater in Coburg-Gotha. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 1/2 11 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen

3.3.

Damen-Blousen

in grösster Auswahl und jeder Preislage empfohlen

Himmelheber & Vier,

Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,

171 Kaiserstrasse 171.

In Handarbeiten

jeder Art empfiehlt nicht allein stets das **Neueste**, sondern auch die **größte Auswahl** bei **äußerst billigen** Preisen.

Bei Einkäufen von Mk. 5.— ab gewähre bei meinen äußerst calculirten Preisen bei Baarzahlung noch außerdem 5 % Rabatt und sehe ich geneigtem Zuspruche entgegen.

C. A. Kindler,

Friedrichsplatz 6.

Vorhänge

werden gestärkt und gemangt:

das große Paar weiß 70 Pfg.

crém 80 Pfg.

gestärkte Vorhänge zu mangen das Paar 35 Pfg.

Fertig zum Aufmachen.

Wilhelm Mayer,

39 Schützenstraße 39.

Indigoblaue
Marine Moltong und Cheviot,
 wie solche bei der kaiserlichen Marine eingeführt sind, zu Anzügen, Kinderanzügen empfohlen, Musterendung franco, 10.9.
Gebrüder Hirsch,
 166 Kaiserstr. 166.

— Heute Abend von 4 Uhr ab
Extra-Fleischwürste.
Gebr. Schneider, Metzger,
 Erbprinzenstr. 28 u. Sofienstr. 65.

Karlsruher Männerturnverein.
 Gut  Heil!
 Heute Abend nach dem Turnen
Zusammenkunft
 im Vereinslokal „Prinz Karl“ aus
 besonderer Veranlassung.
Der Kneipwart.

Evang. Südstadt-Kirchenchor.
 Karfreitag den 13. April 1900,
 Nachmittags 2 Uhr,
Aufführung der Matthäus-Passion
 von **Heinrich Schütz** (1585—1672)
 in der **Johanneskirche** am Werderplatz
 unter gütiger Mitwirkung des Konzertsängers Herrn
 H. Sahnner (Christus), des Opernsängers Herrn
 Karl Hoffmeister (Evangelist, Petrus u. Pilatus),
 des Musiklehrers Herrn Theodor Barner (Orgel-
 begleitung), sowie der Vereinsmitglieder Fräulein
 B. Weigle (I. und II. Magd und Pilat Weib),
 der Herren R. Lumpy (Judas) und B. Mayer
 (Kathos).
 Musikalischer Leiter: Herr August Hoffmeister.
 Eintrittskarten à 1 M. sind zu haben bei Herrn
 Musikalienhändler Doert, bei Herrn Kaufmann
 D. Mayer, Ecke Schützen- und Wilhelmstraße,
 und vor Beginn der Aufführung am Eingang zur
 Johannisstraße, wo auch Textbücher zu 20 M. zu
 erhalten sind.
 Anmerkung: Aktive Mitglieder sind beitrags-
 frei, passive zahlen nur 2 M. Jahresbeitrag. An-
 meldungen nimmt entgegen
 2.1. **der Vorstand.**

Geldsorten vom 7. April 1900.

	Brief.	Geld.
20 Franken-St.	16.32	16.28
„ in 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	—	9.65
do. al marco	—	—
Engl. Sovereigns	20.45	20.41
Gold al marco p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „	2804.—	—
Hochh. Silber „	83.—	81.—
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	—

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. Botanischen Garten.

7. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1	746 mm	Nord	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 7	746 „	„	„
6 „ Abds.	+ 8	743 „	„	„
8. April.				
6 U. Morg.	+ 4	740 mm	West	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 4	740 „	„	„
6 „ Abds.	+ 5	742 „	„	„

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Größtes Lager Süddeutschlands in Koffern und Taschen. Anfertigung nach Angabe.



Reise-Bazar,

Sattler- und feine Lederwaaren.

Alexander Haunz,

Kaiserstrasse 108. Telephon 1134.

Ständiges Lager von über 1000 Koffern und Taschen zum Preis von M. 2.— an.

Dampfwasch- und Bügel-Anstalt.

Natur-Bleiche.

C. Bardusch, Ettlingen.

Uebernahme von **Leib- und Haushaltungs-
 wäsche** (Ausstattungen),

Gardinen etc.

Spezialität: **Hemden, Kragen und Manschetten.**

Tadellose Ausführung binnen kürzester Frist.

Schonendste Behandlung.

Billigste Preise.

Wagen täglich in Karlsruhe und Durlach.

8.1.

Schuhwaaren!

Schuhwaaren!

Konkurs.

Schuhwaaren-Uebernahme.

Circa 2000 Paar bessere Herren-, Damen- und Kinder-Schuhe
 und Stiefel werden von heute ab 25 % billiger abgegeben.

68 Kaiserstrasse 68, am Marktplatz.

Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt machen wir Verwandten und Freunden die
 traurige Mittheilung, daß unser lieber Gatte, Vater, Sohn,
 Schwiegervater, Bruder und Schwager

Adolf Müller,

Ingenieur und Ziegeleibesitzer,

heute Nacht 12 1/4 Uhr nach kurzem Krankenlager sanft ent-
 schlummert ist.

Freiburg, 7. April 1900.

Im Namen der trauernden Familie:

Frieda Müller, geb. Schäffer.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 4 Uhr von der
 Leichenhalle aus statt.